

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Professor Dr. Heimo Reinitzer.

Kontakt

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Telefon (+49) 40/42 94 86 69 - 0
Telefax (+49) 40/448 07 52
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de

Anmeldung erbeten unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Festvortrag
**Klimapolitik
zwischen Alarmismus
und Verharmlosung**
Prof. Dr. Klaus Töpfer

Hamburg, 26. Februar 2010

Klimapolitik zwischen Alarmismus und Verharmlosung

Im gegenwärtigen Stimmengewirr über den Klimawandel und seine Folgen kommt es Professor Dr. Klaus Töpfer vor allem darauf an, eine Politik der Nachhaltigkeit anzumahnen. Alle Politik zur Vermeidung eines nicht mehr beherrschbaren Klimawandels muss vom Grundsatz der Nachhaltigkeit bestimmt sein. Damit wird sie zugleich Kernstück einer Friedenspolitik sein. Es ist entscheidend, deutlich zu machen, dass diese Herausforderung durch klare wissenschaftliche Analysen und deren verständliche praxisbezogene Vermittlung in die Gesellschaft hinein bewältigt werden muss. Denn die notwendige »Große Transformation« in der Energie- und Wirtschaftspolitik wird umso eher gelingen, je stärker sich eine die Politik herausfordernde Zivilgesellschaft dafür engagiert und sich auch der Notwendigkeit unmittelbar eigenen Handelns und der Veränderung von Lebensstilen bewusst ist.

Der Vortrag findet statt im Rahmen des Kolloquiums *Klimawandel und Konflikte: Versicherheitlichung versus präventive Friedenspolitik?* der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung und der Evangelischen Akademie Villigst.

Die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) ist seit 1968 eine Vereinigung von Friedensforscherinnen und -forschern unterschiedlicher Disziplinen im deutschsprachigen Raum. Die AFK richtet jährlich ein Kolloquium aus, sie regt Forschungsvorhaben an und fördert die Kooperation zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Außerdem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik.

Freitag, 26. Februar 2010, 18.00 Uhr

Bucerius Law School, Auditorium Maximum,
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Programm

Begrüßung

Professor Dr. Cord Jakobeit,
Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg,
Sprecher der Akademie-Arbeitsgruppe
»Globale Umweltveränderungen und Klimawandel«

Grußwort

Frau Senatorin Dr. Herlind Gundelach,
Präses der Behörde für Wissenschaft und Forschung
der Freien und Hansestadt Hamburg

Festvortrag

Klimapolitik zwischen Alarmismus und Verharmlosung
Professor Dr. Klaus Töpfer

Professor Dr. Klaus Töpfer ist Gründungsdirektor des Forschungsinstituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit in Potsdam. Er war u. a. Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (1987 bis 1994), Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (1994-1998) und Under Secretary General United Nations (1998-2006).

Im Anschluss bitten wir Sie zu einem Empfang ins Foyer des Auditoriums.